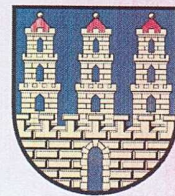




Große Kreisstadt Zschopau



Gemeindeteil Zschopau - Staatlich anerkannter Ausflugsort
Oberbürgermeister



Stadtverwaltung Zschopau, 09401 Zschopau

Frank Heyde
Rasmussenstraße 35
09405 Zschopau

Datum: 13. März 2012

Wassereinzugsgebiet Gansbachtal, Ihre Email vom 09.03.2012

Sehr geehrter Herr Heyde,

die Stadt Zschopau hat die Wassergewinnungsanlage Gansbachtal im Jahr 2000 von der ETW übernommen. Die ehemalige Trinkwasseranlage wurde letztmalig 2009 im Auftrag der Stadt Zschopau gereinigt bzw. instand gesetzt. Es wurden zwar immer wieder teilweise Rohrstrecken erneuert, jedoch besteht der größte Teil der Anlage aus Steinzeugrohren, welche in dem dichten Bewuchs des Gansbachtals immer wieder durch Wurzeläusläufer zuwachsen.

Der abgebrochene Schachtdeckel, welcher in einem Ihrer Fotos dargestellt ist, stellt tatsächlich eine Unfallgefahr dar. Ich werde unseren Bauhof beauftragen, diese Abdeckung zu erneuern. Da es sich um eine ehemalige Trinkwasseranlage handelt, sind die Schachtdeckel nur mit einem Spezialschlüssel zu öffnen. Es muss davon ausgegangen werden, dass diese zerbrochene Abdeckung mutwillig zerstört wurde, um den Schacht zu öffnen. Es handelt sich somit also nicht um eine altersbedingte Schädigung.

Ungeachtet dessen muss ich Ihnen und Ihren Mitstreitern aus mehreren Gründen das Tätigwerden an dieser Anlage versagen. Die Arbeiten an zum Teil 3 m und tiefer liegenden Schächten müssen sicherheitstechnischen Mindestanforderungen genügen, welche im Regelfall von Privatpersonen nicht erfüllt werden können, der Versicherungsschutz müsste nachgewiesen sein. Unsachgemäße Reparaturversuche können die Anlage ggf. zusätzlich zerstören oder schädigen, auch müssen naturschutzrechtliche Anforderungen z.B. beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen im Gewässerbereich beachtet werden usw.

Es besteht momentan keinerlei Gesamtkonzept zum weiteren Umgang mit dem Freibad Zschopau. Ein vertraglich klar geregeltes Betreiberkonzept für die Badanlage oder Teile davon existiert momentan ebenso nicht.

Ich bitte um Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Baumann